

# Trendanalyse

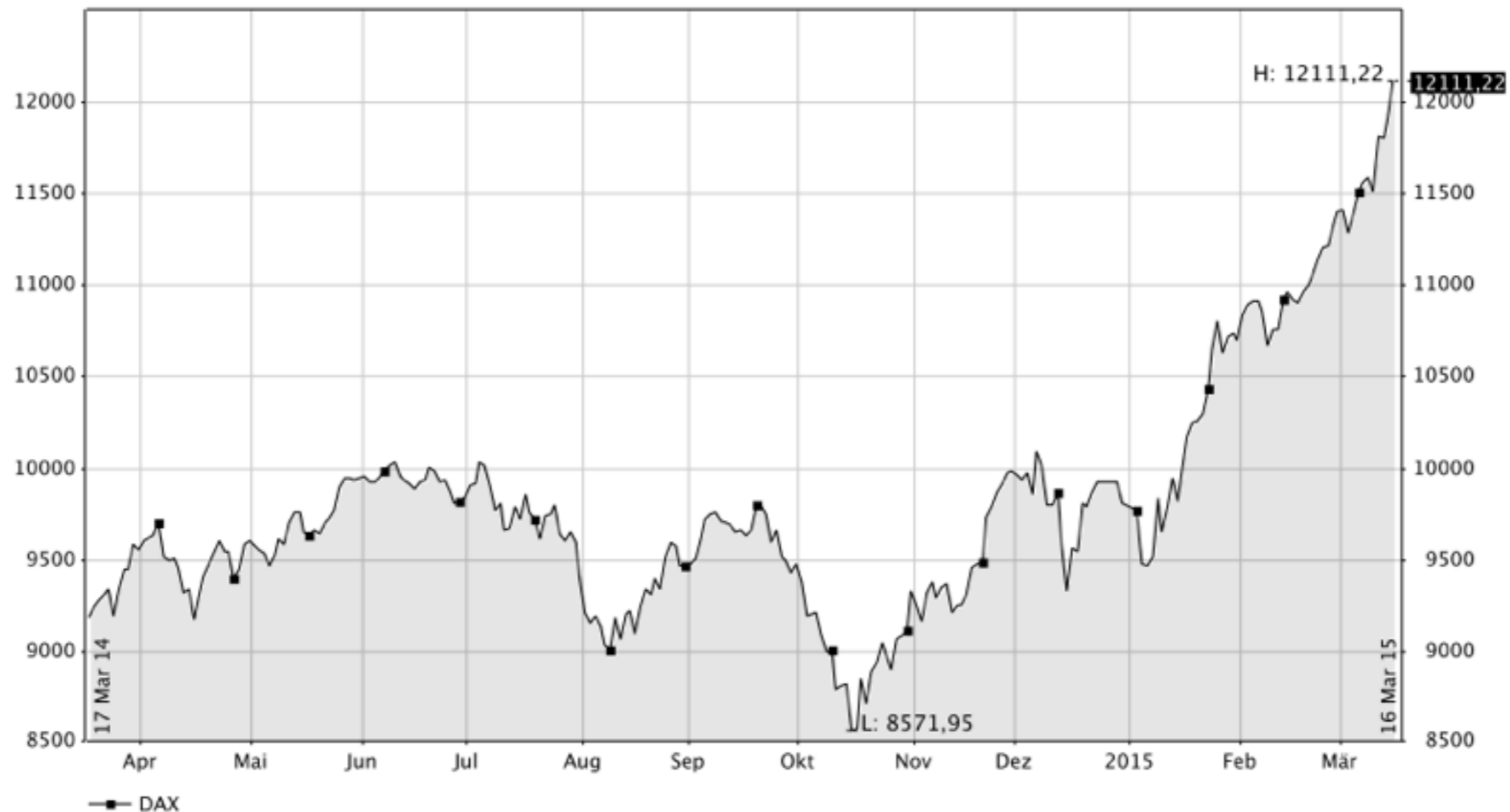
Als ob sie befreit wären von allen Fesseln, gehen die internationalen Aktienindizes, allen voran der DAX, regelrecht „durch die Decke“.

Nachdem die empfindlichen Korrekturen im letzten Jahr gut überstanden sind, wächst der „Risikoappetit“.

- durch die schnellen Erholungen zeigen die Aktien, dass sie noch nicht überbewertet sind
- die Zentralbanken sorgen zusätzlich für „Liquiditätshausse“ und einen schwachen Euro
- das Konjunkturmilieu bleibt im Großen und Ganzen eher positiv
- die politischen Probleme erscheinen zur Zeit mehr oder weniger beherrschbar

# DAX

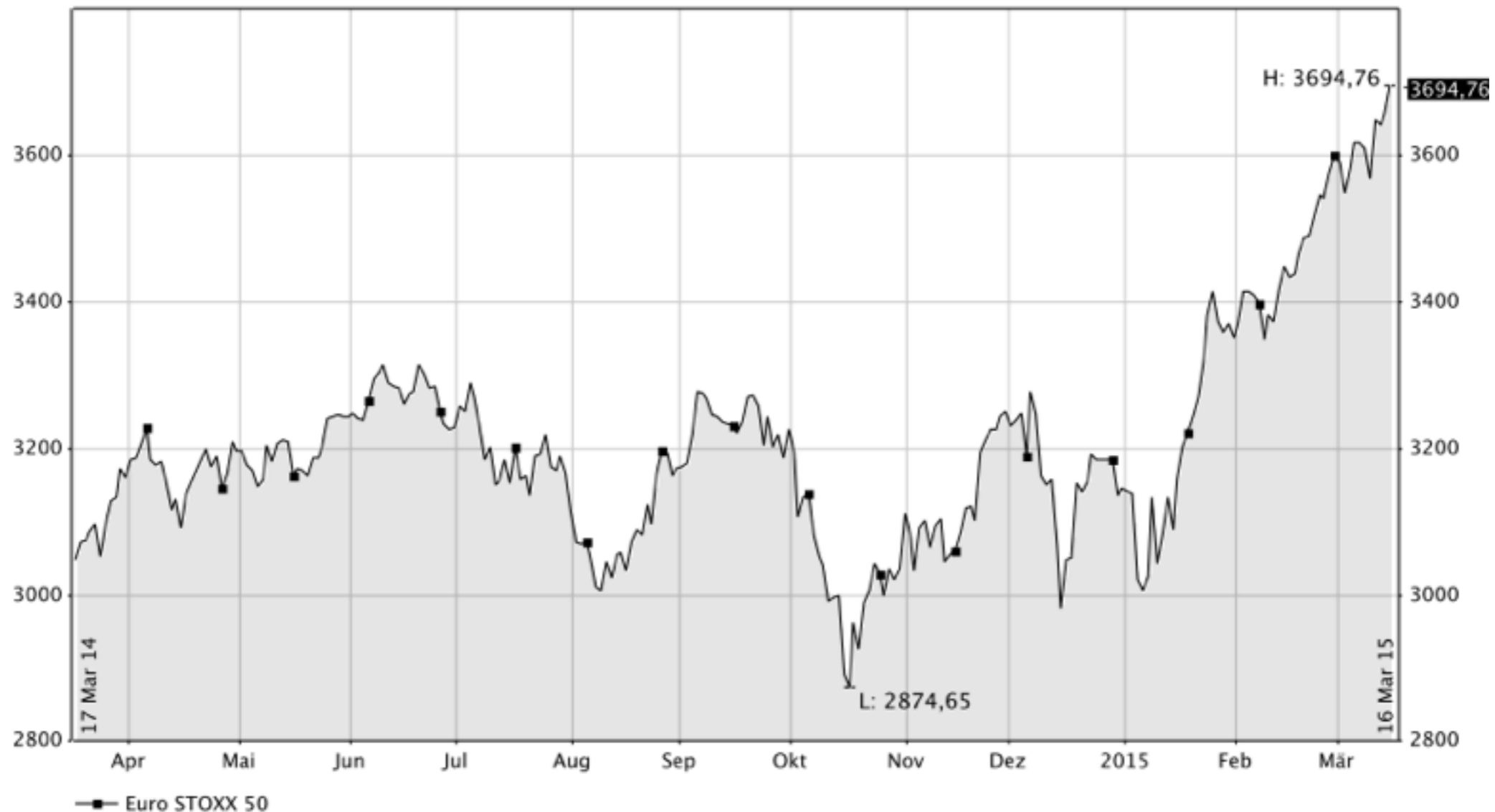
Chart - DAX (DE0008469008) - XETRA - EUR



- positiver Trend des letzten Jahres mündet in einen starken Aufschwung zu historischen Höchstständen
- Volatilität geht in Aufwärtstrend über
- keine Widerstandslinien, jedoch auch keine Unterstützung

# Euro STOXX

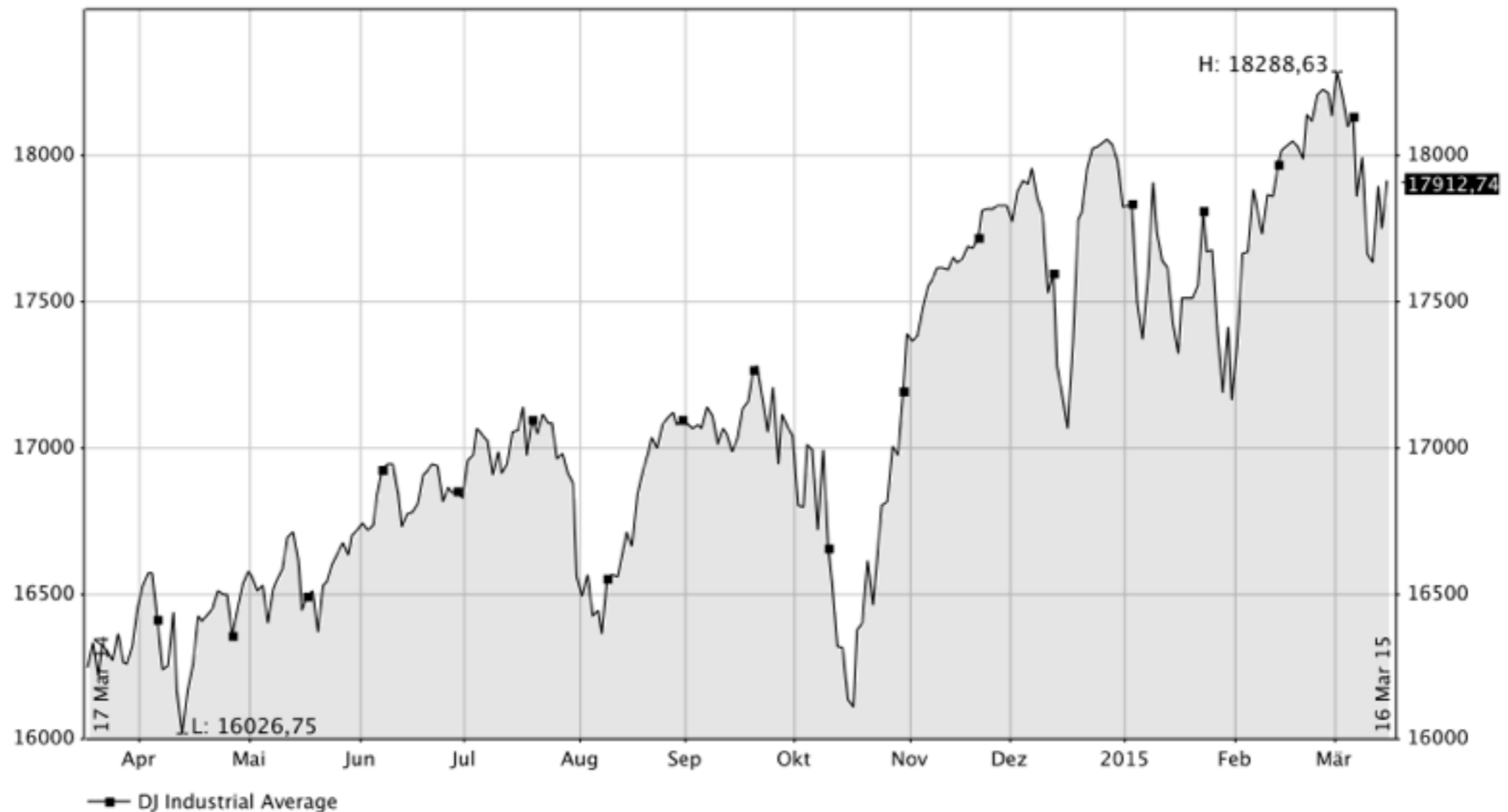
Chart - Euro STOXX 50 (EU0009658145) - STOXX - EUR



- seit Januar klarer Aufwärtstrend
- keine Unterstützung, wenig Widerstände
- Aufwärtstrend hat sich durchgesetzt

# Dow-Jones

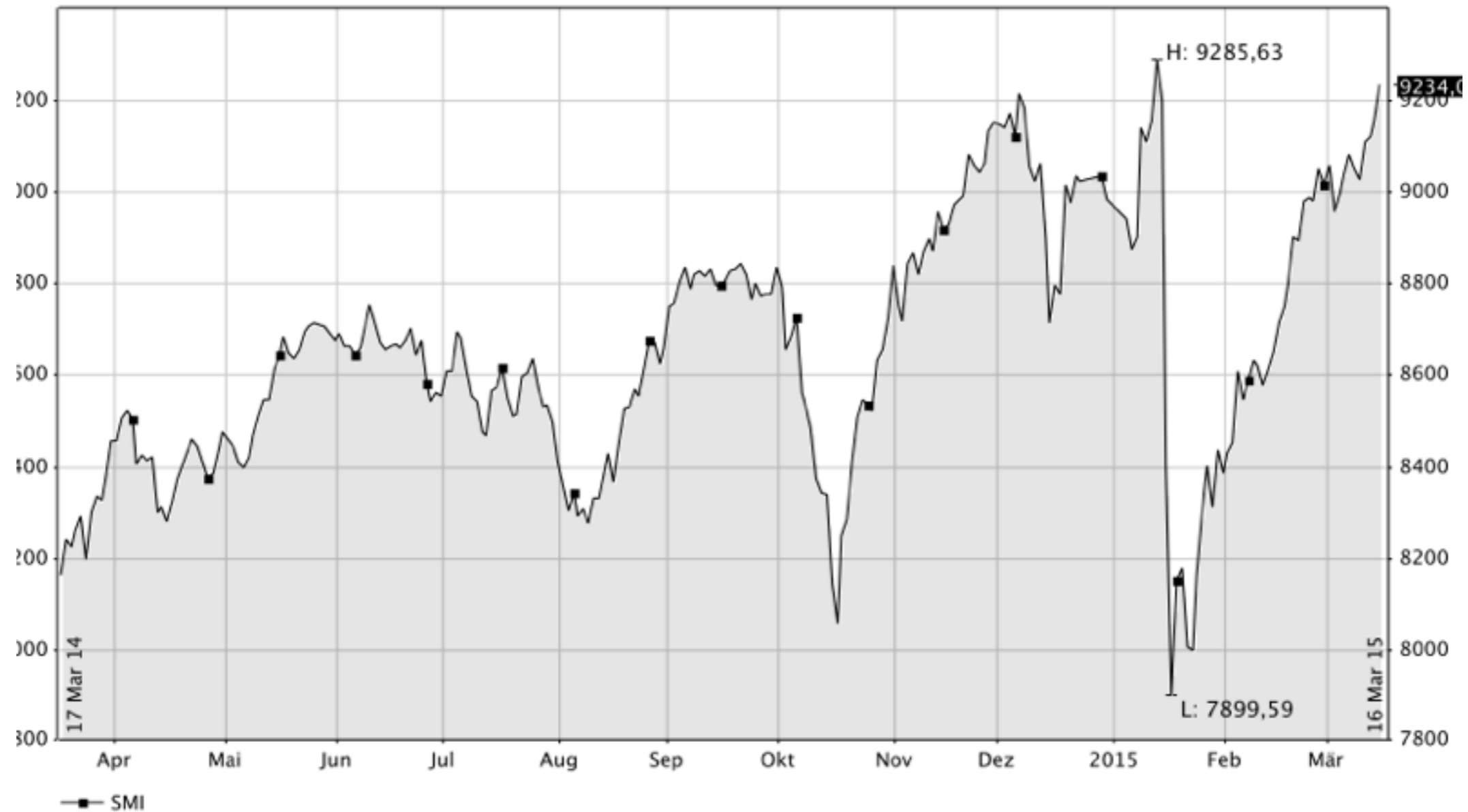
Chart - DJ Industrial Average (US2605661048) - Dow Jones Indizes - USD



- Aufwärtstrend bleibt erhalten
- Korrekturen immer wieder sehr heftig
- Grundtendenz bleibt trotz Mittelabflüssen durch Währungseinflüsse positiv

# SMI

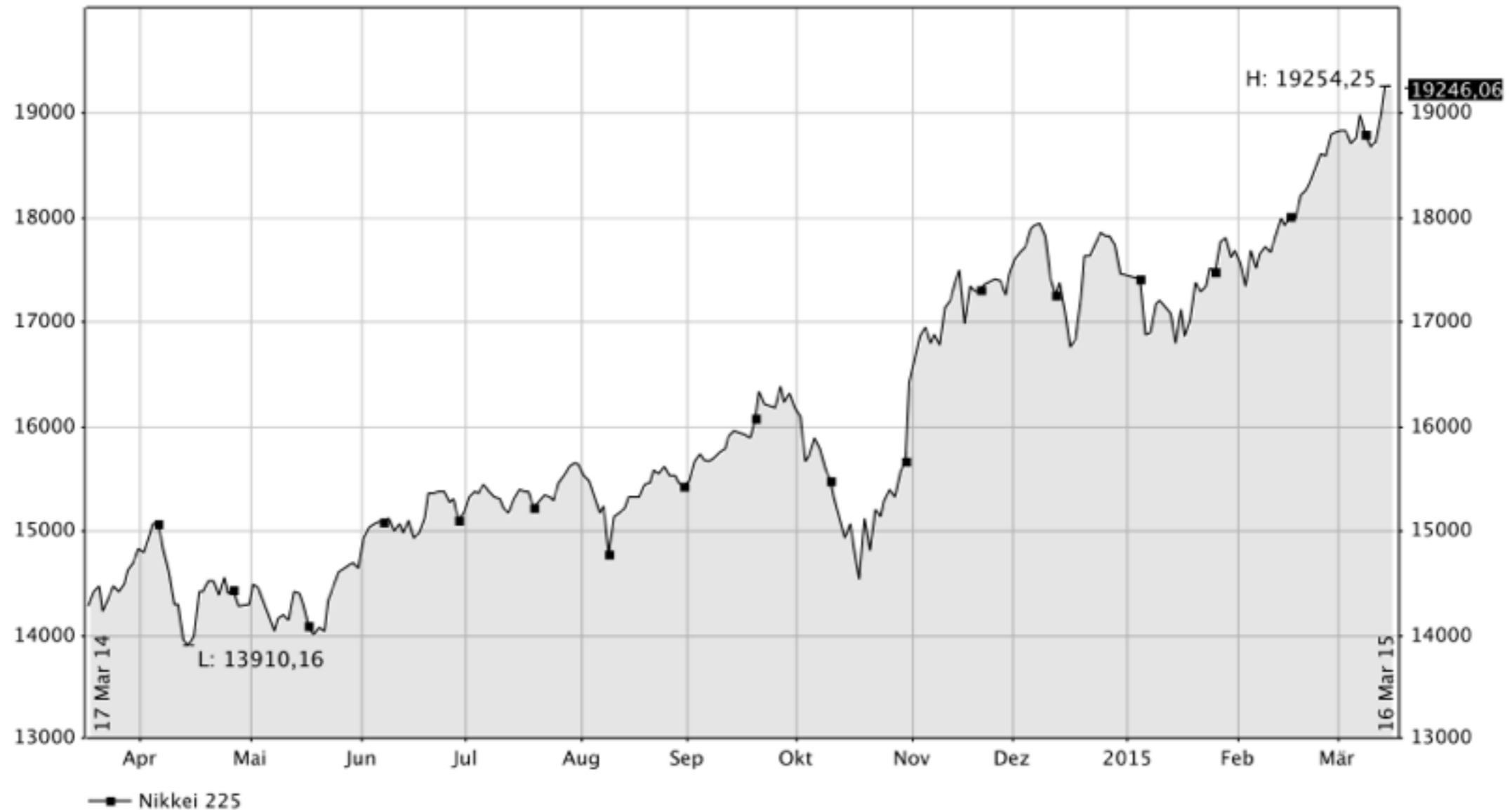
Chart - SMI (CH0009980894) - SWX - CHF



- Schwankungen bleiben vergleichsweise stark
- Seitwärtstrend nach „franc fort“ - Menetekel
- Mittelabflüsse durch Währungsentwicklung nicht unwahrscheinlich

# Nikkei 225

Chart - Nikkei 225 (JP9010C00002) - Nikkei Indizes - JPY



- Währungsentwicklung verbessert Exportaussichten
- Gewinnsituation der Unternehmen stabilisiert sich
- positiver Börsentrend kann sich etablieren

# EuroUSD

Chart - EUR Europäischer Euro (USD) (EU0009652759) - Forex - USD

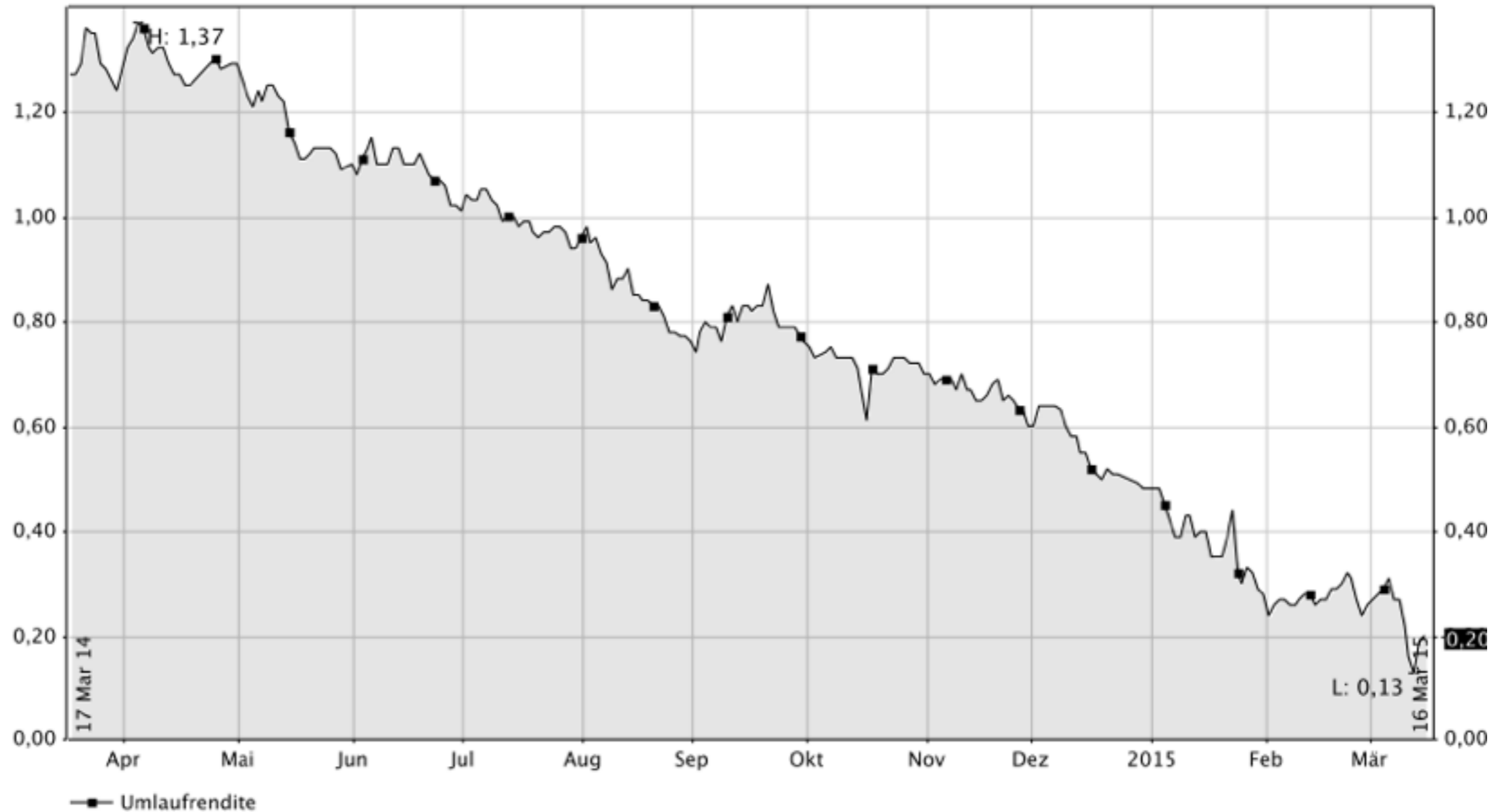


- feste Tendenz des US\$ entpuppt sich als schwacher Euro
- „Quantitative Easing“ der EZB schwächt die Gemeinschaftswährung
- gezielte Stimulierung der Wirtschaft im Euroraum



# Umlaufrendite

Chart - Umlaufrendite (DE0006013725) - DekaBank - XXZ



- Rendite auf allzeit - niedrigem Niveau
- niedrige Umlaufrendite beflügelt Aktienmärkte und Konjunktur
- gefallene Öl- und Rohstoffpreise lassen keine Inflation befürchten

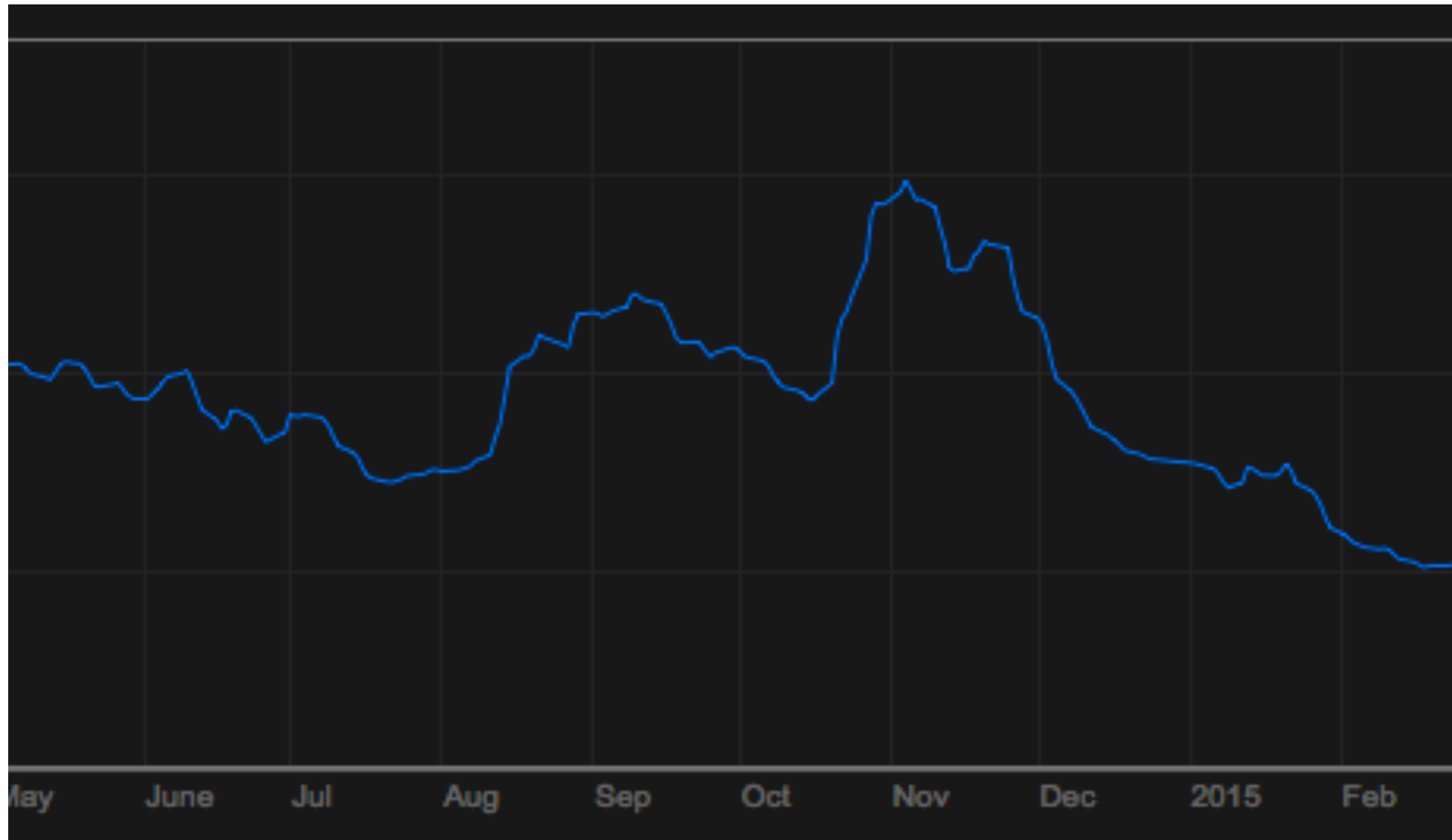
# Öl (Brent)

Chart - Dated Brent FOB Sul. V (XC0006888058) - London (LSE) - USD



- Einbruch mündet in Trading-Range zwischen ca. 50 US\$ und 60 US\$
- Überproduktion bleibt, Kapazitätsanpassung eher schwierig
- politische Situation löst Sorgen um Versorgungssicherheit aus

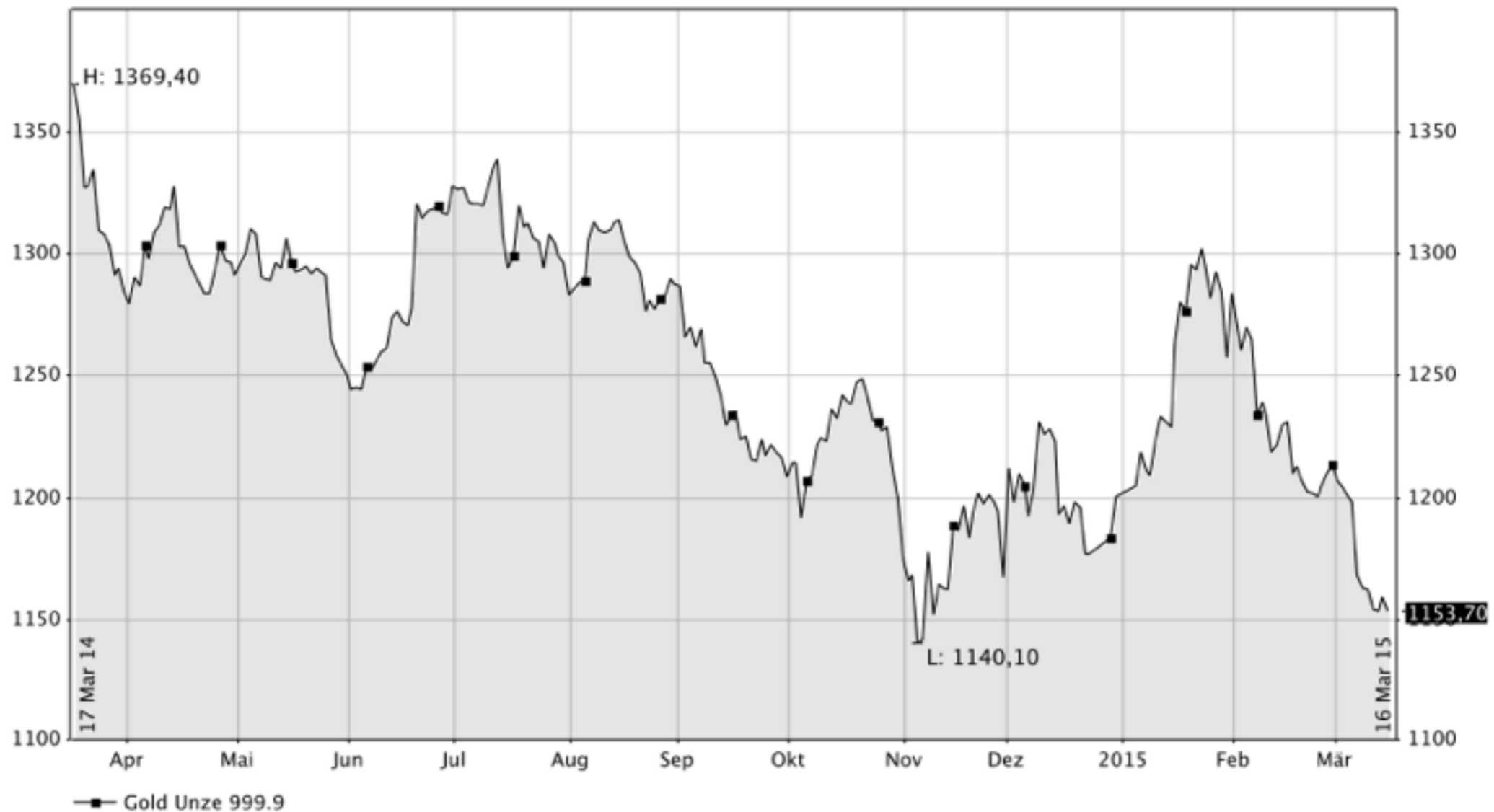
# Baltic Dry Index



- niedriges Niveau sinkt weiter
- Warenaustausch und Handel schmelzen weiter ab
- Sanktionsmaßnahmen werden tendenziell ausgeweitet

# Gold

Chart - Gold Unze 999.9 (XC0009655157) - UBS Zürich Renten - USD



- hohe Schwankungsintensität, keine nachhaltige Erholung
- Goldpreis profitiert nicht von niedrigen Zinsen
- Unterstützung auf deutlich ermäßigtem Niveau